

Floorball: Dragons holen sechs Punkte gegen Leipzig und Berlin

28.09.2020, 20:03



Foto: Ingo Furch

Erfolgreicher Doppelspieltag der Herren: Die SSF Dragons Bonn haben am Wochenende in der Floorball-Bundesliga sechs Punkte eingefahren.

Dabei zeigten die Bonner zwei Gesichter: Während am Samstag ein wackliger Auftritt gegen den SC DHfK Leipzig zu einem 6:3-Sieg reichte, steigerten sich die Dragons am Sonntag und schlugen Berlin souverän mit 5:2. Eines dagegen änderte sich nicht: Die Torwartleistung von Moritz Blümke war in beiden Spielen überragend. Der junge Schlussmann war maßgeblich an dem doppelten Punktgewinn beteiligt: „Natürlich freue ich mich für mich und das Team über sechs Punkte, vor allem nach den zwei Niederlagen in den ersten beiden Saisonspielen“, so Blümke. „Mit meiner Leistung am Wochenende bin ich zufrieden, als Torhüter freut man sich immer, wenn man lange ohne Gegentor bleibt und wenige kassiert“, freut sich der 18-Jährige.

Besonders am Samstag war Blümke gefordert: Zwar führte Bonn nach Treffern von Jan Zwak, Adrian Braune, Lutz Ackermann, Till Braun und dem zweifachen Torschützen Niklas Berens zur Hälfte des Spiels komfortabel mit 6:0, ließ dann aber nach. Immer wieder tauchte der Aufsteiger aus Leipzig im Schlussdrittel vor dem Bonner Tor auf und verkürzte nach und nach auf 3:6. Dann aber ließen die Dragons nichts mehr anbrennen und holten sich den Heimsieg.

Am Tag danach stimmte dann nicht nur das Ergebnis, sondern auch die Spielweise: Bonn kontrollierte gegen Berlin das Spiel und zeigte in der Defensive eine sehr konzentrierte Leistung. Wie erwartet entwickelte sich gegen die Abwehrspezialisten aus der Hauptstadt eine torarme Partie: Nach zwei Dritteln stand ein 1:1 auf der Anzeigetafel. Safak Temel hatte Bonn in Führung gebracht, Berlin kam durch Jami Savolainen zum Ausgleich. Davon ließ sich Bonn nicht aus der Ruhe bringen und blieb bei seiner Linie. Das zahlte sich im letzten Spielabschnitt aus: Erst traf Jan Zwak sehenswert mit einem sogenannten Tor, dann legte er sehenswert für Johan Gallwitz auf, der auf 3:1 erhöhte. Die Rockets verkürzten noch einmal auf 2:3, dann machten Niklas Berens und der auffällige Adrian Braune den Deckel drauf.

Mit den zwei Siegen im Gepäck klettern die Dragons in der Tabelle auf Platz sechs und haben schon ein

kleines Polster auf die letzten beiden Plätze, die die Abstiegsrunde bedeuten würden.

Johan Gallwitz